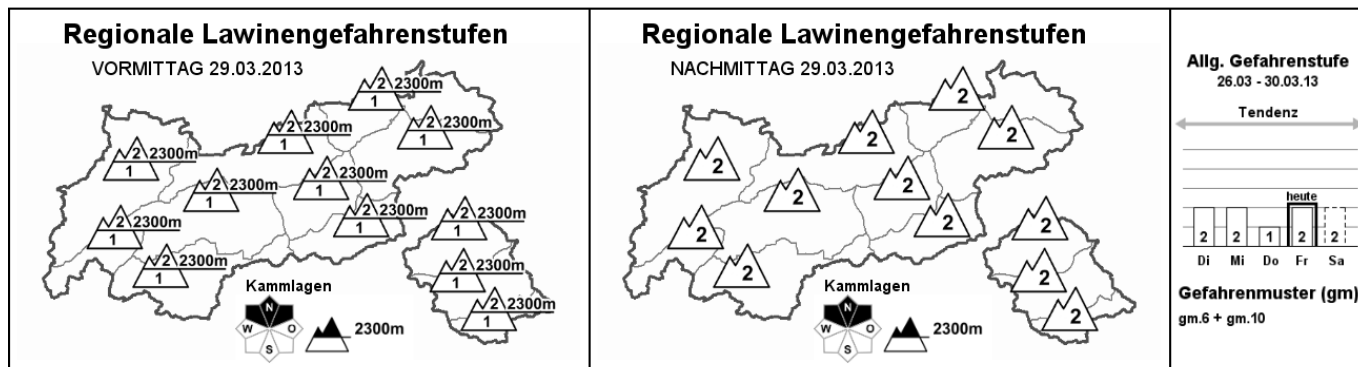


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 29.03.2013, um 07:30 Uhr



Vorsicht vor frischen Tribschneeansammlungen vermehrt oberhalb etwa 2300m

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen weiterhin überwiegend günstige Verhältnisse. Oberhalb etwa 2300m ist die Gefahr mäßig, darunter am Vormittag gering. Ab den Nachmittagsstunden wird die Gefahr dann auch unterhalb von 2300m auf mäßig ansteigen. Dies hängt mit der zunehmend diffusen Strahlung zusammen, welche die Schneedecke durchfeuchten wird. Aus extrem steilem Gelände können Wintersportler dann kleine Lockerschneelawinen auslösen.

Am meisten aufpassen muss man derzeit jedoch auf frische Tribschneeansammlungen im Sektor Nord oberhalb etwa 2300m. Mit zunehmender Seehöhe nehmen Anzahl und Auslösewahrscheinlichkeit dieser Tribschneepakete zu. Somit reicht speziell in größeren Höhen bereits auch geringe Zusatzbelastung aus, um diese im sehr steilen Gelände als Schneebrettlawine auszulösen. Vermehrt trifft man solche Gefahrenstellen im kammnahen Gelände sowie allgemein hinter Geländekanten an.

Mit der fortschreitenden Durchfeuchtung der Schneedecke in windberuhigten tiefen und mittleren Lagen steigt am Nachmittag auch die Gefahr von Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen etwas an.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Kaltfront brachte v.a. in Osttirol sowie in den südlichen Regionen Nordtirols meist um 10cm Neuschnee. Kräftiger, in Föhnschneisen stürmischer Wind führte zu entsprechenden Verfrachtungen in größeren Höhen. Dieser Tribschnee kann an der Grenzfläche zum vormals lockeren Neuschnee im Nordsektor gestört werden. In großen Höhen ist dies eher möglich, weil dort der Neuschnee noch kalt und locker und weniger von der diffusen Strahlung beeinflusst war. Betrachtet man die Altschneedecke findet man kaum Problemschichten, die von Wintersportlern ausgelöst werden könnten. Was die Schneequalität anlangt, ist diese sehr unterschiedlich: Von Bruchharsch, tragfähigen Harschdeckeln, stark windbeeinflusster Schneeoberfläche und Pulverschnee ist derzeit alles anzutreffen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Über den Britischen Inseln sorgt ausgesprochen kalte Luft für ortsfesten Hochdruck, der über Tirol weiterhin eine beständige, ostwärts gerichtete Luftströmung verursacht. In dieser Strömung sind immer wieder Störungen mit Wolken und Niederschlägen eingelagert.

Bergwetter heute: Abgesehen vom starken Westwind herrschen recht freundliche Verhältnisse bei aufgelockerter Bewölkung und einigem Sonnenschein um die Tagesmitte. Vereinzelt Schneeschauer können aber nicht ganz ausgeschlossen werden. Gegen Abend ziehen von Westen dichtere Wolken auf, die Sicht wird diffuser und die Schneeschauer häufiger. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -8 Grad. Starker Westwind.

TENDENZ

Weiterhin recht günstige Lawinensituation. Frische Tribschneeansammlungen in größeren Höhen bilden die Hauptgefahr.

Patrick Nairz